

Herzlich Willkommen

#ZeroProject





Mehr als nur ein JOB. Inklusive Teams im FOKUS.

Warum es sich lohnt, Menschen mit Behinderungen
als Mitarbeiter*innen zu gewinnen.



JOB?

**Kurzfristige
Tätigkeit**

**Keine
Qualifikation**

Gelegenheitstätigkeit

temporär

Motivation = Geld

Nur ein „Job“

A large teal circular graphic, resembling a thick arc or a partial circle, frames the central text.

JOB? Wir wollen mehr!

**Mitarbeitende
binden**

**Qualifikation
fördern**

Stabilität bieten

**Identifikation mit dem
Unternehmen**


Benefits schaffen

Werte leben



INKLUSION, ja bitte!

Aber wie?



Woher kommen wir?

Vorurteile


Ausgrenzung

Schwierigkeiten

Ängste

Unsicherheit

Unwissenheit



Wo stehen wir?

Wendepunkt

Ausgleichstaxe

Inklusion & Diversität

**Fachkräfte- &
Mitarbeitermangel**

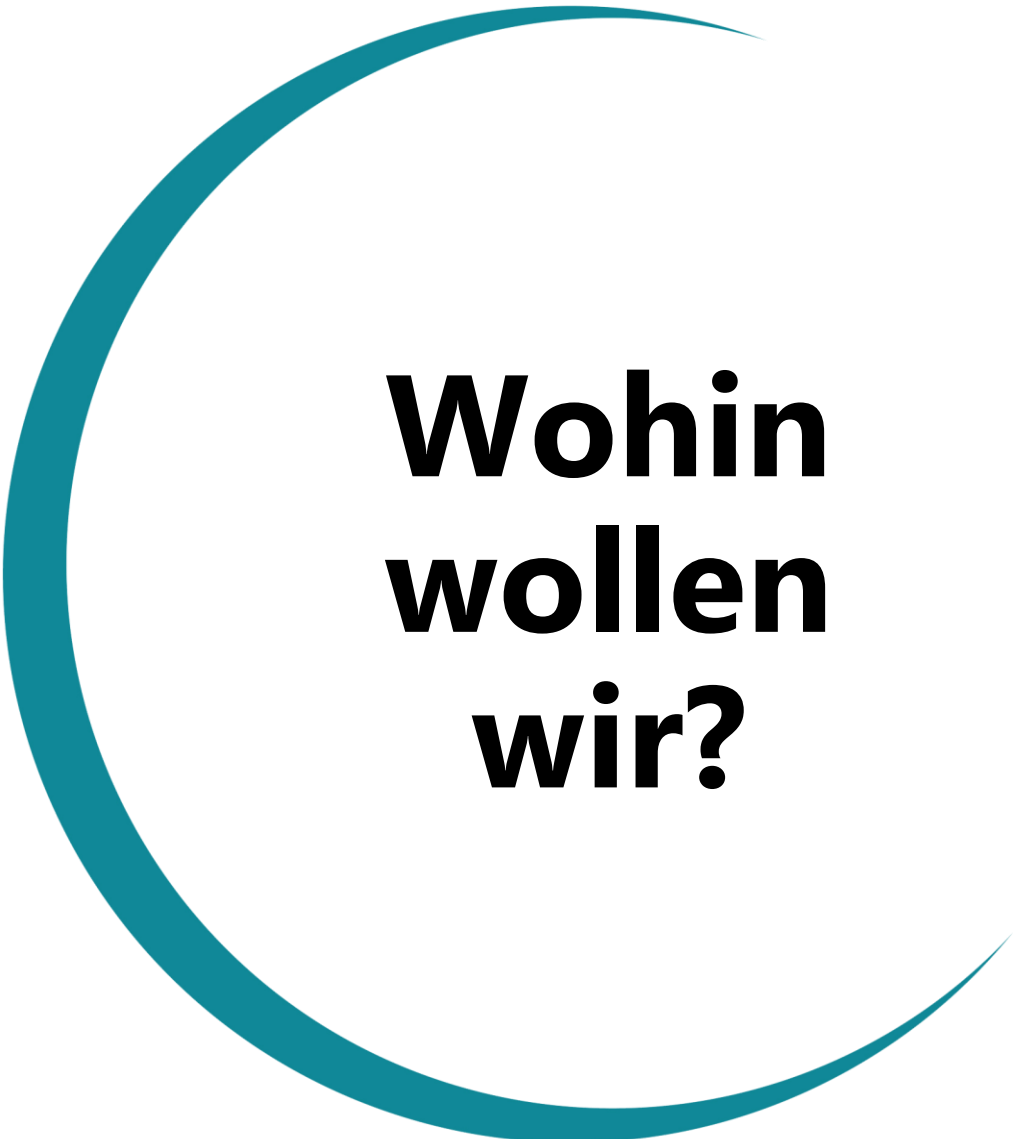
Werte?

Sinnhaftigkeit?

**Sinkende
Wertschöpfung**

**Demografischer
Wandel**

**Inklusive
Personalstrategie**



Wohin wollen wir?

NORMalität

ERFOLG durch Inklusion

Gelebte INKLUSION

Diversität als BENEFIT

WERTE leben

SINN geben

Barrierefreie Arbeitsplätze

**Jedes Unternehmen will erfolgreich sein –
Inklusion kann einen Baustein zum Erfolg
darstellen.**



BENEFIT trotz Behinderung? Geht das überhaupt?

Erfolgreiche Inklusion - Beispiele

Ein gehörloser Mitarbeiter arbeitet erfolgreich in der Produktion.

1. Bewertung der Aufgaben, Anforderungen & Voraussetzungen.
2. Mitarbeiter entwickeln eine einfache Zeichensprache (barrierefreie Kommunikation)
3. Positive Wahrnehmung der Gäste – gelebte Inklusion!

Ein Mitarbeiter mit Autismus wächst über sich hinaus.

1. Bewertung der Aufgaben, Anforderungen & Voraussetzungen.
2. Kollegin wird zur Mentorin – ist stolz ob der Wertschätzung und Verantwortung.
3. Der Mitarbeiter ist glücklich, Teil der Gesellschaft zu sein und einer sinnvollen Tätigkeit nachgehen zu können.
4. Der Mitarbeiter wächst mit den Aufgaben.
5. Positive Wahrnehmung der Gäste – gelebte Inklusion!

Ein Mitarbeiter mit psychischen Problemen findet Halt in seiner Tätigkeit.

1. Arbeitgeber passt sich an die sich ändernden Bedürfnisse an.
2. Fingerspitzengefühl, Offenheit und Transparenz gegenüber den Kollegen.
3. Wertvolle Unterstützung für die Kollegen in den Spitzenzeiten.



INKLUSION!

Sind WIR bereit?

Rahmenbedingungen

Jeder Mitarbeiter – ob behindert oder nicht – bringt Bedürfnisse mit, denen wir als Unternehmen, gerecht werden müssen.

Menschen – unabhängig von Kultur, Geschlecht, sozialen Bedingungen, Fähigkeiten oder Sprache an der Gesellschaft teilhaben zu lassen IST Inklusion!

Behandeln wir Menschen mit Behinderung GLEICH und holen wir sie in die MITTE der GESELLSCHAFT.



**SIND SIE
BEREIT ...**

**... INKLUSIVE
TEAMS IN DEN
FOKUS ZU
STELLEN?**